

Förderprogramm 2017

In enger Absprache mit der Kommunalen Kriminalprävention der Stadt Heidelberg führt der Verein Sicheres Heidelberg sein 2013 aufgelegtes Förderprogramm wie folgt fort:

1. Cool. Sicher. Selbstbestimmt.

Bei Gesamtkosten in Höhe von 500 Euro werden 200 Euro von der Stadt Heidelberg und 100 Euro vom Verein Sicheres Heidelberg e.V. übernommen.

Der Veranstalter trägt Kosten in Höhe von 200 Euro / Kurs.

Die Anzahl der geförderten Veranstaltungen ist auf 5 für das Jahr 2017 festgelegt und zunächst pro Schule auf eine Veranstaltung begrenzt.

Info unter Kinder & Jugendliche / Cool. Sicher ...

2. Mediensicherheit

Workshops für Schülerinnen und Schüler (Schulklasse) werden mit 50 Euro von der Stadt Heidelberg und 50 Euro vom Verein Sicheres Heidelberg bezuschusst.

Verbleibende Restkosten für die Referentin / den Referenten der Aktion Jugendschutz (Landesnetzwerk für medienpädagogische Elternarbeit) sind vom Veranstalter mit dieser / diesem abzustimmen und selbst zu tragen.

Für die Durchführung von Elternabenden oder die Fortbildung von Lehrkräften werden von der Stadt Heidelberg und vom Verein Sicheres Heidelberg jeweils 100 Euro getragen (gesamt 200 Euro). Darüber hinaus anfallende Kosten sind ebenfalls mit der Referentin / dem Referenten abzustimmen und von der Schule, bzw. vom Veranstalter zu tragen.

Info unter Digitale Medien / Medienpädagogik.

3. Seminare zur Förderung der Zivilcourage („Schnell weg – zwischen Panik und Gewissen“)

Bei Gesamtkosten in Höhe von 300 Euro / Seminar werden von der Stadt Heidelberg und vom Verein Sicheres Heidelberg jeweils 100 Euro übernommen.

Der Veranstalter trägt Kosten in Höhe von 100 Euro.

Die Anzahl der geförderten Seminare ist für das Jahr 2017 auf 7 begrenzt.

Info unter Opferschutz / Zivilcourage lernen.

4. Theaterprojekt „Jungfrau ohne Paradies“

Das Theaterprojekt zur Prävention von Radikalisierung wird von der Stadt Heidelberg und vom Verein Sicheres Heidelberg gefördert. Für anfragende Schulen verbleibt ein Finanzierungsbedarf von 200 Euro / Vorführung. Die Förderung ist zunächst auf 6 Vorführungen für das Jahr 2017 begrenzt. Das Theaterstück soll möglichst im Vorfeld zu Fortbildungen der Kampagne „Quwwa“ eingesetzt werden. Info unter Kinder&Jugendliche / Radikalisierung.

5. Antrag

Für die Bezuschussung aller o.a. Veranstaltungen gilt, dass zunächst ein (formloser) Förderantrag bei der Geschäftsstelle des Vereins Sicheres Heidelberg eingegangen sein muss (mail an info@sicherheit.de). Veranstaltungen die ohne vorangegangenen Antrag durchgeführt werden, können im Nachgang nicht mehr bezuschusst werden.

Für Fragen steht die Geschäftsstelle unter 01727 61 81 61 zur Verfügung.